Empfehlungen zur Zitierweise

Zur Erreichung einer einheitlichen Zitierweise und zur Qualitätssicherung Ihres Werkes.

staempflirecht.ch

Stämpfli Verlag AG
Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
+41 31 300 66 44, verlag@staempfli.ch
staempflirecht.ch

Stämpfli Verlag

Inhalt

Lehrbücher, Handbücher, Monografien usw. 3

Im allgemeinen Literaturverzeichnis sowie in den spezifischen Literaturverzeichnissen der einzelnen Kapitel. 3

Im Text 3

Beiträge in Sammelwerken, Zeitschriftenbeiträge usw. 4

Im Literaturverzeichnis 4

Im Text 4

Kommentare 5

Im Literaturverzeichnis sowie in den spezifischen Literaturverzeichnissen der einzelnen Kapitel. 5

Im Text 5

Belegstellen aus dem Bundesblatt 6

Bundesgerichtsentscheide 6

Entscheide anderer Gerichte 6

Internet 6

Lehrbücher, Handbücher, Monografien usw.

Im allgemeinen Literaturverzeichnis sowie in den spezifischen Literaturverzeichnissen der einzelnen Kapitel

Unser Ziel ist es, Ihr Werk nicht nur als gedrucktes Buch, sondern auch digital so einfach wie möglich lesbar zu machen. Deshalb bemühen wir uns, bei Online-Ausgaben zitierte Quellen nach Möglichkeit zu verlinken. Dazu sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Zitieren Sie bitte Stämpfli-Werke grundsätzlich so, wie wir es hier auflisten. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir berechtigt sind, andere Zitierweisen unserer Bücher anzupassen.

Geben Sie bitte zu jedem Buch an, wie Sie es im Text zitieren.

- NACHNAME VORNAME, Titel, Auflage [ab der 2. Aufl. verwenden], Erscheinungsort Erscheinungsjahr (zit. [Zitierweise im Text angeben])

  Beispiele:

  GRAF DAMIAN K., Praxishandbuch zur Siegelung, StPO inklusive revidierter Bestimmungen VStrR – IRSG – MStP, Bern 2022 (zit. GRAF N x).

  HONSELL HEINRICH, Stämpflis juristische Lehrbücher (SjL), Schweizerisches Obligationenrecht, Besonderer Teil, 10. Aufl., Bern 2017 (zit. HONSELL, OR BT N x).

  KRAMER ERNST A., Juristische Methodenlehre, 2. Aufl., Bern 2024 (zit. KRAMER (2024) N x).

  HAUSHEER HEINZ/GEISER THOMAS/AEBI-MÜLLER REGINA E., Stämpflis juristische Lehrbücher (SjL), Das Familienrecht des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, 7. Aufl., Bern 2022 (zit. HAUSHEER/GEISER/AEBI-MÜLLER, Familienrecht (2022).

  FORSTMOSER PETER/VOGT HANS-UELI, Einführung in das Recht, 5. Aufl., Bern 2012 (zit. FORSTMOSER/VOGT N x)

- Mehrere Werke derselben Autorenschaft sind innerhalb des Literaturverzeichnisses **chronologisch** zu ordnen, beginnend mit dem jüngsten Werk. Vermeiden Sie bei mehreren Werken derselben Autorenschaft die Bezeichnung «DERS./DIES.».

- Wenn mehr als zwei Autorinnen und Autoren beteiligt sind, kann nur die erste AUTORIN/der erste AUTOR zitiert werden, unter Ergänzung durch «UND ANDERE/ET AL.».

Im Text

HONSELL, OR BT N x

GRAF N x

- Bei alten Auflagen setzen Sie die Jahreszahl in Klammern.
  KRAMER (2013) N x

- Zwei Autorinnen/Autoren trennen Sie mit einem Slash.
  HAUSHEER/GEISER/AEBI-MÜLLER N x

- Bezieht sich ein Zitathinweis auf mehrere Seiten, so ist dies mit f. oder ff. zu kennzeichnen.

Beiträge in Sammelwerken, Zeitschriftenbeiträge usw.

Im Literaturverzeichnis

- Name Autorin/Autor (Reihenfolge NACHNAME VORNAME) in KAPITÄLCHEN
- Titel des Beitrags/Artikels
- Fundstelle
  - Sammelwerke: «in:» Nachname mit der Angabe «Hrsg.»
    (nicht in Kapitälchen), Titel des Gesamtwerks, Erscheinungsort und -jahr
  - Festschriften: «in:» Kürzel «FS» und Jubilar, Erscheinungsort und -jahr
- Zeitschriften:
  Abkürzung der Zeitschrift, Jahrgang (ohne Bandnummer, ausser wenn ohne nicht eindeutig bestimmbar)
- Seitenzahl/Randnummer des zitierten Beitrags (inkl. entsprechender Bezeichnung [S. oder Rz./RN. resp. N])

  Beispiele:

  BURRI MICHAEL, Swissmedic, Heilmittelgesetz und Strafverfahren, in:
  Eicker (Hrsg.), Das Verwaltungsstrafrecht im Wandel, Bern 2017, S. 143

  RUSCH ARNOLD F., Aleatorische Verträge, AJP 2013, S. 1625 ff.

Im Text

- Nachname Autorin/Autor in KAPITÄLCHEN
- Beitragstitel und Haupttitel (bei Sammelwerken in Verbindung mit «, in: …»).
- Seitenzahl/Randnummer des zitierten Beitrags (inkl. entsprechender Bezeichnung [S. oder Rz./Rn. resp. N])

  Beispiele:

  HIGI, in: FS Gauch, S. 439 ff.

  RUSCH ARNOLD F., AJP 2013, S. 1625 ff.

Kommentare

Im Literaturverzeichnis sowie in den spezifischen Literatur-verzeichnissen der einzelnen Kapitel

Kommentare zitieren Sie grundsätzlich wie folgt:

- Nachname Vorname Autor/in oder Herausgeber/in, Titel, Auflage [ab der 2. Aufl. verwenden verwenden], Erscheinungsort Erscheinungsjahr (zit. [Zitierweise im Text angeben])

  Beispiel:
  Weber Rolf H./Emmenegger Susan, Berner Kommentar, Allgemeine Bestimmungen, Die Folgen der Nichterfüllung, Art. 97–109 OR, in: Aebi-Müller Regina E./Müller, Christoph (Hrsg.), Bern 2020 (zit. BK-Weber/Emmenegger, Art. x OR N y)

- Geben Sie bei Kommentaren mit zahlreichen Beitragenden zunächsten die/den jeweiligen Beitragende/n und dann die Herausgeberschaft an.
  Im Text zitieren Sie dann diejenige Person, welche zum jeweiligen Artikel kommentiert.

  Beispiel:
  Detken Andreas, Art. 7 PatG, in: Schweizer Mark/Zech Herbert (Hrsg.), Stämpflis Handkommentar (SHK), Patentgesetz (PatG), Bern 2019 (zit. SHK-Bearbeiter/in, Art. x PatG N y)

Im Text
Bitte verwenden Sie die folgenden Abkürzungen, um gängige Kommentare abzukürzen:

- Berner Kommentar: BK
- Stämpflis Handkommentar: SHK
- Familienrecht-Kommentar: FamKomm
- Basler Kommentar: BSK
- Kurzkommentar (Helbing Lichtenhahn): Kuko
- Zürcher Kommentar: ZK
- Petit Commentaire: PC
- Commentaire Romand: CR
- Commentaire Pratique: CPra
- Praxiskommentar: PraxKomm
- Handkommentar zum Schweizer Privatrecht: CHK

- Ein Berner Kommentar zum Beispiel wird also im Text folgendermassen zitiert:

  BK-Bearbeiter/in, Art. x OR N y

- Wenn Sie eine alte Auflage des BK zitieren, dann setzen Sie auch das Erscheinungsjahr wie bei Monografien::
  BK-Bearbeiter/in, ([Erscheinungsjahr]), Art. x OR N y

  Beispiele:

  Weber/Emmenegger, Art. x OR N y

  SHK PatG-Bremi, Art. 31 PatG N y

Belegstellen aus dem Bundesblatt

- Titel und Datum

- Kurzwort (AS, SR, BBl), Jahreszahl, Referenzzahl, Bandzahl und Ordnungsnummer
  (bzw. bis Ende 2020 der ersten Seite der Publikation) – ohne Satzzeichen, sondern mit Leerzeichen

  Beispiel:
  Botschaft des Bundesrates zum Markenschutzgesetz vom 21.11.1990, BBl 1991 I 20

Bundesgerichtsentscheide

- In der Sammlung publizierte Bundesgerichtsentscheide:
  - «**BGE**», Jahrgang, Abteilung, erste Seite des zitierten Entscheides, Erwägung
    Beispiel:

    BGE 133 II 292 E. 3.2

- Unpublizierte Bundesgerichtsentscheide:
  - BGer, Urteil Nummer vom Daum (ausgeschrieben) ggf. Erwägung
    Beispiel:

    BGer, Urteil 5A_629/2019 vom 13. November 2020
    BGer, Urteil 5A_629/2019 vom 13. November 2020 E. 4.2

Entscheide anderer Gerichte

Gericht (Abkürzung gemäss Abkürzungsverzeichnis), Urteil/Beschluss/Verfügung Nummer vom Datum (ausgeschrieben) ggf. Erwägung:

Beispiel:
OGer ZH, Urteil SB140025 vom 14. April 2015 E. 6.3

Internet

Zitate aus dem Internet (www.) erfolgen mit vollständiger Angabe der Internet-Adresse und Datum des Besuchs
(in Klammern). Die vollständige Adresse muss mit spitzen Klammern umschlossen werden.